

# GASTWIRTSCHAFT LÜBKE



**Krugwirt Wilhelm Lübke  
mit Ehefrau Engel Marie Dorothee  
geb. Dühlmeyer**

## Besitzerfolge:

<u>Stegen.</u>	Cord	Krugwirth	1665
geb. Stegen, <u>Tatichens.</u>	Marie Johann	Krugwirth	1702
<u>Tatge.</u>	Tileke	Krugwirth	1729
geb. Tatge, <u>Bremer.</u>	Dorothee Elisabeth Johann Otto	Krüger	1752
<u>Bremer.</u>	Johann Heinrich Conrad	Krüger	1790
<u>Meyer.</u>	Johann Heinrich	Krüger (Pächter)	1815
<u>Lübke.</u>	Johann Hilmar	Krugwirt (Erwerb)	1816
<u>Lübke.</u>	Johann Heinrich Christoph	Krugwirt	1842
<u>Lübke.</u>	Johann Heinrich Wilhelm	Krugwirt (kl. Bild)	1881
<u>Lübke.</u>	Heinrich Wilhelm	Gastwirt	1919
geb. Lübke, <u>Schlüter.</u>	Anna Sophie Dorothee Friedrich August Werner		1946
<u>Schlüter.</u>	Horst Wilhelm Alfred		1975
geb. Schlüter, <u>Seeqatz.</u>	Kirsten Anna Sophie Christian		2013

In Riehe gibt es nachweislich seit 1665 auf der Brinksitzerstelle Nr. 29 einen Krugwirth, Krüger bzw. Gastwirt (siehe Besitzerfolge). Vermutungen gehen allerdings noch weiter, nämlich bis ins Jahr 1615, zurück; wo auf einer Schank-Steuerliste unter Waltringhausen ein „Piphor“ aufgeführt ist. Dieser Name taucht bereits auf einer Einwohnerliste „Up der rie“ aus dem Jahre 1582 auf.

Unser bis dato einziger Dorfkrug

Nr. 29 war über 300 Jahre in Betrieb. Die Kruggerechtigkeit, bzw. Schankerlaubnis, wurde über mehr als 10 Generationen weitergegeben.

Diesbezügliche Erbbriefe werden im Staatsarchiv Marburg aufbewahrt.

Im Jahre 1905 brannte das Vierständerhaus Nr. 29 ab. Der anschließend errichtete Neubau erhielt die jetzt noch existierende Fassade mit dem Schriftzug „Gastwirtschaft bei Wilhelm Lübke“.

Die Gastwirtschaft war links vom Eingang. Darunter befand sich der Bierkeller. Zudem wurde eine

bauliche Vorbereitung in Form einer Mauerzahnung für ein später zu errichtendes Clubzimmer vorgesehen. Hierzu ist es leider nicht mehr gekommen. Um 1926 wurde der Gastwirtschaftsbetrieb von Wilhelm Lübke eingestellt. Damit ging die Tradition in diesem Hause zu Ende. Weiterführende Informationen zum Thema „Geschichte der Rieher Dorfkrüge“ enthalten die „Rieher Heimatblätter“.



**Gastwirtschaft bei Wilhelm Lübke ca. 1912**

